

Absender

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 46.2  
Postfach 80 07 09  
70 507 Stuttgart

**SORA**

Risikobewertung für den genehmigungspflichtigen Betrieb von unbemannten  
Luftfahrtsystemen

Risikoklasse 3-4

05.12.2018

## Inhalt

Angaben zum geplanten Aufstieg .....	- 2 -
Beschreibung des Betriebs (gemäß Anlage C.1 der NFL 1-1163-17).....	- 4 -
1. Informationen über die Organisation (falls zutreffend) .....	- 4 -
2. Informationen über die Steuerer und deren Qualifikationen.....	- 5 -
3. Betriebsbeschreibung .....	- 6 -
4. Kurzinformation zum unbemannten Fluggerät .....	- 8 -
Übersicht Anlagen .....	- 9 -

## Angaben zum geplanten Betrieb

### Aufstiegsort

Gemarkung	
Flurstücksbezeichnung/ Ort, PLZ	
Straße	
Hausnummer	

### Maximale Aufstiegshöhe

	in Metern AGL
--	---------------

### Datum

von		bis	
-----	--	-----	--

### Zeitraum

von		Uhr	bis		Uhr
-----	--	-----	-----	--	-----

### Zweck des Betriebes

Bitte legen Sie dar, dass einzig der vorgesehen Betriebsort und -art für die Durchführung des Vorhabens in Betracht kommt (z.B. warum nicht 1:1-Regelung eingehalten werden kann)

--

**Benötigte Erlaubnisse oder Ausnahmen**

Hiermit beantragen wir die Erlaubnis für den Betrieb

- über 5 kg-25kg Startmasse (§ 21a Abs. 1 Nr. 1 LuftVO, bzw. § 21b Abs. 2).
- mit Verbrennungsmotor (§ 21a Abs. 1 Nr. 2 LuftVO).
- In weniger als 1,5 km zu Flugplatz oder auf einem Flugplatz (§ 21a Abs. 1 Nr. 4 LuftVO).
- bei Nacht (§ 21a Abs. 1 Nr. 5 LuftVO).

Hiermit beantragen wir die Ausnahme des Verbotes für den Betrieb

- außerhalb der Sichtweite (§ 21b Abs. 1 Nr. 1 LuftVO).
- über 25 kg Startmasse (§ 21b Abs. 2 LuftVO).
- über Naturschutzgebieten, Nationalparks, Vogelschutz- und Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (§ 21b Abs. 1 Nr. 6 LuftVO).
- über Wohngrundstücken (§ 21b Abs. 1 Nr. 7 LuftVO)
- in Flughöhen über 100 Metern über Grund (§ 21b Abs. 1 Nr. 8 LuftVO)
- in Kontrollzonen über 50 Metern über Grund (§ 21b Abs. 1 Nr. 9 LuftVO)
- zum Abwurf von Gegenständen und sonstigen Stoffen (§ 13 Abs. 1 LuftVO)
- zum Schleppen von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 LuftVO)

Über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern zu:

- Menschenansammlungen (§ 21b Abs. 1 Nr. 2 LuftVO)
- der Begrenzung von Industrieanlagen (§ 21b Abs. 1 Nr. 3 LuftVO)
- Anlagen der Energieerzeugung und –verteilung (§ 21b Abs. 1 Nr. 3 LuftVO)
- Bundesfernstraßen (§ 21b Abs. 1 Nr. 5 LuftVO)
- Bundeswasserstraßen (§ 21b Abs. 1 Nr. 5 LuftVO)
- Bahnanlagen (§ 21b Abs. 1 Nr. 5 LuftVO)

## Beschreibung des Betriebs (gemäß Anlage C.1 der NFL 1-1163-17)

### 1. Informationen über die Organisation (falls zutreffend)

a. Firmenname	
b. Rechtsform	
c. Adresse	
d. Telefon, Fax, E-Mail	
e. Geschäftsführer	
f. Geburtsdatum und Geburtsort des Geschäftsführers	
g. ggf. weitere Vertretungsberechtigte	
h. Art des Betriebes (z. B. Dachdecker, Vermessungsbetrieb usw.)	

Eine Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem Handelsregister sind im Anhang beizufügen.

## 2. Informationen über die Steuerer und deren Qualifikationen

Für jeden Steuerer sind mindestens folgende Angaben erforderlich:

Steuerer 1:

a) Name	
b) Geburtstag und -ort	
c) Anschrift	
d) Telefon / Fax / E-Mail	
e) Qualifikationen	

Steuerer 2:

a) Name	
b) Geburtstag und -ort	
c) Anschrift	
d) Telefon / Fax / E-Mail	
e) Qualifikationen	

Steuerer 3:

a) Name	
b) Geburtstag und -ort	
c) Anschrift	
d) Telefon / Fax / E-Mail	
e) Qualifikationen	

Steuerer 4:

a) Name	
b) Geburtstag und -ort	
c) Anschrift	
d) Telefon / Fax / E-Mail	
e) Qualifikationen	

### 3. Betriebsbeschreibung

a. Normalverfahren

Es ist darzustellen, wie im Normalfall ein sicherer Betrieb gewährleistet wird.

b. Notfallverfahren

Es ist darzustellen, wie im Notfallverfahren ein sicherer Betrieb gewährleistet wird.



#### 4. Kurzinformation zum unbemannten Fluggerät

Für jedes unbemannte Fluggerät sind folgende Angaben mindestens erforderlich:

a) Bezeichnung	
b) Hersteller	
c) Gesamtmasse inklusive Nutzlast (kg)	
d) Antriebsart	
e) Anzahl Antriebe	
f) Genutzte Funkfrequenz	
g) Beleuchtungssystem	
h) Technische Besonderheiten	
i) Sicherheitssysteme	<input type="checkbox"/> Geofencing (speziell auf Projekt abgestimmt) <input type="checkbox"/> Heimkehrfunktion <input type="checkbox"/> Notlangefunktion <input type="checkbox"/> Hinderniserkennung  <input type="checkbox"/> Fallschirm <input type="checkbox"/> Aufprallschutz
Sonstige: <input type="text"/>	

Ein technisches Datenblatt, Skizzen und Fotos sind im Anhang beizufügen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift  
Geschäftsführer

## Übersicht Anlagen

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Anlage 1

- Berechnung Risikokategorie

Anlage 2

- Lageplan (mit Eintrag des Aufstiegsortes und Flugraumes)

Anlage 3

- Nachweis Zustimmung Grundstückseigentümer

Anlage 4

- Gewerbeanmeldung oder ein Auszug aus dem Handelsregister

Anlage 5

- Nachweis Versicherungsschutz nach §§ 37 Absatz 1, 43 LuftVG

Anlage 6

- Kenntnissnachweise Steuerer
- Ausweiskopie Steuerer
- Nachweis über praktische Erfahrung als Steuerer
- ggf. zusätzliche Schulung zur Erlangung von Kenntnissen, die für den speziellen Betrieb notwendig sind

Anlage 8

- technisches Datenblatt
- ggf. Skizzen und Fotos

Anlage 9

- Nachweis, dass eigenverantwortlich Sichtprüfungen durchgeführt werden und Wartungsvorgaben des (Teile-) Herstellers (z. B. Motoren, Datenlink) erfüllt werden, Software-Updates

Anlage 10

- Nachweis, dass erprobtes Gerät eingesetzt wird (Referenzen bisheriger Projekte: Aktenzeichen, Bezeichnung, Bundesland)

Anlage 11

- Nachweis, dass Hilfsmittel zuverlässig und ausreichend zur Verfügung stehen (z. B. Wetter-App, Software mit Luftraum- und Geoinformation, sonstige Karten)

Anlage 12

- Verfahrensanweisungen
- Checklisten für Normal- und Notfallverfahren

Anlage 13

- Flugvorbereitung mit Dokumentation sichergestellt
- Flugbuch

# Anlage 9

## Selbsterklärung

Hiermit versichere ich, dass

- Wetter- und Umweltbedingungen für den sichere Betrieb festgelegt sind und eingehalten werden.
- lärm-, natur-, persönlichkeits- und datenschutzrechtliche Vorgaben nicht verletzt werden.
- betriebliche Verfahren und Beschränkungen sind definiert und werden eingehalten.
- Sichtprüfungen werden vor jedem Betrieb durchgeführt.
- Wartungsvorgaben des Herstellers werden erfüllt.
- die Steuerer für die Art des Betriebes qualifiziert sind.

Steuerer 1 (Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Steuerer 2 (Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Steuerer 3 (Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Steuerer 4 (Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Antragssteller /  
Verantwortliche Person für einen sicheren Betrieb  
(Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift